



Titel: Es gibt zwar große Fortschritte in der Therapie, aber HIV-Infizierte werden noch häufig mit Vorurteilen und Ablehnung konfrontiert. Eine individuelle, empathische Begleitung dieser Patienten hat deshalb zentrale Bedeutung. Der Schwerpunkt dieser Ausgabe dreht sich rund um das Thema HIV/AIDS (S. 416).

(Titelfoto: dpa)

■ Seite 1 409

■ Kurz notiert 412

■ Schwerpunkt 416

AIDS-Pflege

HIV und AIDS – Anforderungen an die Pflege –
Von Petra Heidkamp, Jörg Kuch 416

Epidemiologie

HIV/AIDS in Deutschland weiter auf erhöhtem Niveau 421

HIV-Station in Gießen

Insel-Lösung für HIV-Infizierte –
Von Brigitte Teigeler 422

HIV und AIDS

„Wir müssen weiter aufklären“ –
Interview mit Prof. Dr. Norbert Brockmeyer 426

■ Aktuell 430

Kongressbericht

Neues Berufsbild „Physician Assistant“ in der Diskussion –
Von Markus Boucsein 430

■ Pflege 432

Onkologie

Mit dem Krebs umgehen lernen –
Patientenedukation in der onkologischen Pflege –
Von Matthias Naegele 432

■ Altenpflege 438

Tiere in der Pflege

„Türöffner“ zur Seele –
Von Bernd Kwiatkowski 438

■ Expertenrat 443

■ Hygiene 446

Aufsicht

Die Empfehlung des RKI zur Infektions-
prävention in Heimen – Aus der Sicht des öffentlichen
Gesundheitsdienstes –
Von Dr. Markus Schimmelpfennig 446

■ Pflegemanagement 448

Pflege-Arzt-Kommunikation

Bessere Kommunikation – mehr Patientensicherheit,
2. Teil: Einführung eines Visitenstandards –
Von Prof. Dr. Ulrike Toellner-Bauer 448

Umweltfreundlich:

Gedruckt auf Recyclingpapier mit Farbstrich